

# RS OGH 2005/4/28 8Ob19/04h

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.04.2005

## Norm

ABGB §991

ABGB §1002

## Rechtssatz

Die Erfüllungswirkung bei der Anleihe tritt regelmäßig erst mit der Gutschrift beim Anleihegläubigers bzw der für diesen tätig werdenden Bank ein.

Leistet der ausgewiesene Erfüllungsgehilfe (Zahlstelle) ohne Vorbehalt ausdrücklich gewidmet auf die Schuld seines „Geschäftsherrn“, um diese zu tilgen, und nimmt der Gläubiger diese Leistung an, so wird damit die Schuld getilgt.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 19/04h  
Entscheidungstext OGH 28.04.2005 8 Ob 19/04h

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120107

## Dokumentnummer

JJR\_20050428\_OGH0002\_0080OB00019\_04H0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)